

Versammlung am 9. 3. 1968

- Der Vorsitzende eröffnete um 20³⁰ die Versammlung.
 Er ließ allen Mitgliedern recht herzlich willkommen.
 Punkt I Verlesung des Protokolls. Der Schriftführer
 dankte das Protokoll, was nicht bearbeitet wurde.
 Punkt II Kugelziehen. Über dieses Thema würde viel
 gesprochen, endgültige Entschlüsse sollten aber auf der
 nächsten Versammlung & gefaßt werden z. B. aufmerken
 zum Kugelziehen - Einheitsgelb aufhören der
 Schießstandes i. S. W.
- Punkt III Uniform. einstimmig wurde beschlossen
 daß die Verpelienung sein angeschafft würde. Kosten 558,- D. M.
 Uniform für General i. Adj. Lauben würde zunächst gestellt.
 Empfehlendes wäre zu beachten, daß zwei Mitglieder
 die nicht genannt werden wählen je 100 Mark für die Uniform
 gesiftet haben, was zur Nachzahlung empfohlen wird.
- Punkt IV Schützenfest. Unser Vorsitzender hat natürlich
 alle Mitglieder mit Nachdruck für dieses schöne Fest
 einzusetzen daß auch diesmal alles glatt über die Bühne
 geht. Schützenmeister Finckemann meldete sich zu Wort
 und berichtete daß er alleine 4 Pferde stellen würde.
 Auch hier kann man feststellen daß es mit
 Schützenmeister gehen die keine Mühe scheuen, um dieses
 Fest zu beschönern.
- Punkt V Schießen mit den Jungjungen. Es wurde beschlossen
 am 31. 3. ein Freundschaftsschießen abzuhalten.
 Dieses ist inzwischen geschehen. Es ist mit Freude
 festzustellen, daß bei diesem Schießen überdunkel =
 schwindliche Beteiligung war. Es sind im ganzen

53 Mitglieder beider Kreislernschaften am Schießstand-
gewesen. Auch bei diesem Schießen hat unsere Kreislern-
schaft wieder gut abgefunden. Die Ausgaben hatten
wir 185,45, die Einnahmen 261,- Mark.

Punkt VI Verschiedenes. Schützenbrüder Ceur sprach an,
welche Ansicht wir nun für das Schießfest hätten
wenn wir nur nicht beschwerten könnten. 6 Mitglieder
wamen gegen die Baienkapelle. Inzwischen ist aber
festzustellen, daß Herr Junt die Baienkapelle festge-
setzt hat. Unter Punkt Verschiedenes wurde auch
mitgeteilt, daß unser Harriener Jubel Schütz
sich ein Ding einsetzen mußte, weil er mit einer
Stimme Verspätung im angeordneten Zustand
zur Versammlung kam und die Versammlung
störte. Er mußte mehrmals zur Ordnung gebracht
werden. Nun, wie man wohl unser Harriener
ist, er ließ alles hinweg über sich ergehen
was auch am besten war. Da sich niemand mehr
zu Wort meldete, schloß der Vorsitzende gegen 22³⁰
die Versammlung

H. Schubert. Vorsitz am 2. 4. 1968

der Schriftführer
for. Harriener